

El Molar

De Muller

Mas de les Pusses
El Molar

Telefon: 977756265, 977757473

Fax: 977771129

Web: www.demuller.es

Mail: export@demuller.es, lab@demuller.es

Weine im Führer :

Terramar 1998 rot	87
Lo Cabaló Reserva 2001 rot	91
Legitim Crianca 2003 rot	90
Les Pusses 2003 rot	92
Lo Cabaló Reserva 2003 rot	89
Les Pusses 2004 rot	92
Legitim Crianca 2006 rot	86
Salauris Crianza 2011 rot	89

Winzer / Önologe :

Pedro Martorell Garcia (Eigentümer) ; Jordi Benito Prades

Der traditionsreiche 1851 gegründete Produzent von Weinen im Gebiet um Tarragona (bekannt für seine Meßweine) mit seinem Hauptsitz in Reus besitzt das Mas de les Pusses mit 34 ha. Rebland in El Molar.

Gegenwärtig gibt es drei Weine:

Der Legitim ist einer der ersten in Flaschen gefüllte Prioratweine überhaupt, bereits seit Mitte des letzten Jahrhunderts wird er produziert.

Die Besonderheit beim Les Pusses ist sicherlich der Ausbau in ungarischer Eiche, aber auch die Cuvée, die sich hauptsächlich auf Merlot und Syrah stützt.

Der Spitzenwein ist die Reserva Lo Cabalo.

Es gab in früheren Zeiten auch weitere Weine, die aktuell nicht mehr im Portfolio sind, wie z.B. den Terramar, der mir als 1998er begegnete.

Aus dem 2011er Jahrgang wurde bei Aldi Nord ein Wein verkauft, wo auf dem Etikett eindeutig De Muller benannt wurde.

Das 1999 neu erbaute Anwesen im Priorat kann man nur nach Voranmeldung besuchen.

Im Hauptsitz in Reus

Camí pedra estela, 34.

Mo. bis Fr. von 09.00 – 13.00 und 15.00 -18.00 Uhr kann man die Weine dort vor Ort kaufen.

Dienstag und Donnerstag um 09.00 Uhr findet jeweils eine Führung mit Verkostung statt (6 € p. P.)

(Tel. Reus : 977300556, Fax Reus : 977771129) – nach Voranmeldung kann man diese auch in englischer, französischer oder gar russischer Sprache bekommen.

Als Spezialität gibt es auch Rancios aus dem Priorat, nach dem Solera – Verfahren produziert.

Zu nennen sind hier die Weine: Priorato Dom Juan Fort – Solera 1865, Priorato Rancio Dulce Dom Berenguer Solera 1918 und Priorato Rancio Dom Juncosa Solera 1939

Weine:

Legítim Crianca	PG : 1
Les Pusses Crianca	PG : 2
Lo Cabaló Reserva	PG : 3
Salauris Crianza (für Aldi Nord)	PG : 1

Verkostungsnotizen :

Terramar; 1998 rot;

Recht hell in der Farbe. Schüchtern und verhalten in der Nase, etwas fruchtige Aromen, wenig Extrakt, wenig Tiefe, etwas Finesse (in der Art vergleichbar einem positiv gealterten Dorfburgunder). Sanfter, mittellanger Nachhall. Er ist harmonisch, tut nicht weh, ist ohne Fehl und Tadel, aber man verpaßt auch nichts. Wenn ein Basiswein so altern würde, wäre es aber durchaus okay. 88/100 Th. Sehr guter Wein.

Am 2. Tag deutliche Reifetöne, beginnende Oxydation? Am Gaumen noch akzeptabel, aber insgesamt macht er inzwischen noch weniger Spaß. 86/100 Th. Guter Wein.

Am 3. Tag hat er sich noch einmal ein wenig berappelt, er ist doch noch nicht ganz so schnell "durch". Er bleibt als einfacher und gefälliger Priorat in Erinnerung. 87/100 Th. Guter Wein. (03/2011)

Lo Cabaló Reserva; 2001 rot;

Funkelndes Rot. Leicht geöffnete likörige Nase. Am Gaumen ist der Likör dann überraschend präsent. Kräftig, markante Säure, aber auch Süße, einerseits Anflüge von Eleganz, andererseits auch etwas alkoholische Noten. Im Moment nicht ganz harmonische Verbindung aller Komponenten. Geht da noch was? Die Zeit wird es zeigen. 91+/100 Th. (02/2008)

Legítim Crianca; 2003 rot;

Relativ helle Farbe, im Moment etwas verschlossen in der Nase. Am Gaumen sehr harmonisch mit süßlicher Frucht, Pralinen und Mon Cherie. 90/100 Th. (02/2008)

Les Pusses; 2003 rot;

Dieser zu 100% in neuem ungarischem Holz ausgebaute Wein aus 50% Merlot und 50% Syrah zeigt Schoko-Vanille Pralinen in der Nase, wirkt aber am Gaumen dann relativ frisch und würzig. Mineralischer Nachhall. Vielleicht der erstaunlichste Priorat - Wein im Portfolio. Sehr gutes PGV. 92+/100 Th. (02/2008)

Lo Cabaló Reserva; 2003 rot;

Voll und kernig, hat Biss und noch ein sehr gut präsenten Tannin. Gute Anlagen für eine längere Lagerung, im Moment dominiert noch das Holz. Langer Nachhall. 89+/100 Th.

(02/2010 auf der Vinisud verkostet)

Les Pusses; 2004 rot;

Diese völlig ungewöhnliche Cuvée aus Merlot und Syrah (wir sind schließlich im Siurana - Tal unterhalb von Bellmunt) war mir schon früher als sehr eindrücklicher Charakterwein aufgefallen, der sich von den meisten anderen Prioratweinen komplett abhebt, aber dennoch sehr interessant bleibt. Der sehr ausgewogene 2004er schließt gut an und ist für mich der Beste der drei Weine aus dem Priorat, die De Muller im Portfolio hat. 92/100 Th.

(02/2010 auf der Vinisud verkostet)

Legitim Crianca; 2006 rot;

Einer der Klassiker des Priorats schlechthin, wurde der Legitim ja bereits lange vor dem Boom des Priorats als einer der wenigen Weine damals auf Flaschen gezogen. Einfacher, momentan noch etwas in sich unharmonischer Wein, der noch etwas Zeit haben will. Als typischer Priorat bleibt er erkennbar. Hinsichtlich des PGV noch korrekt, schließlich handelt es sich um einen absoluten Basiswein, der deutlich unter 10 € bleibt. 86+/100 Th.

(02/2010 auf der Vinisud verkostet)

Salauris Crianza; 2011 rot;

14°; Grenache, Merlot & Syrah; 24 Monate im Fass und der Flasche gereift

Tag 1 (offen): Ein funkelnbes Rubinrot, für Prioratverhältnisse hell, aber nicht zu hell. Leicht offene Nase nach Kirschen und Himbeeren, dazu eine staubige Mineralik. Wirkt am Gaumen sehr leicht und zeigt sich für den Jahrgang fast zerbrechlich. Wenig Nase, wenig Kraft, aber ausgewogen und harmonisch. Im Abgang der Hauch einer staubigen Mineralik. Relativ langer zarter Nachhall. Von allem wenig, aber dank der inneren Harmonie keine schlechte Bewertung. Gutes PGV für einen kleinen akzeptablen Basiswein. 88+/100 Th. Sehr Guter Wein.

Blind Runde 1: Leicht offene Nase, viele Himbeeren und rote Früchte, dazu eine deutliche Mineralik. Frisch und ausgewogen. Leichter bis mittlerer Körper. Guter Nachhall. Ein leicht und gut zu trinkender Basiswein ohne höheren Anspruch. 91+/100 Th. Sehr Guter Wein.

Blind Runde 2: Wirkt sehr leicht am Gaumen, unkompliziert und ohne Tiefe, weniger rund als in der ersten Blindprobe. Zart und beinahe zerbrechlich, verliert gegenüber der 1. Runde an Spannung. Dennoch unter den sehr Guten Weinen verbleibend. 89/100 Th. Sehr Guter Wein.

Tag 10 (offen): Kantig, einfach und klar. Er ist erstaunlich gut über die Tage gekommen. Einfacher fruchtbetonter Wein, unaufgeregt. Für den bei Aldi Nord gezahlten Preis aber sehr ordentlich. 88+/100 Th. Sehr Guter Wein.

(07/2016)